



Pflanzenbau Aktuell Nr. 11/2021 – 11.05.2021 Pflanzenschutzmaßnahmen in Wintergetreide

Nach einem kühlen Frühjahr mit teilweise unbeständiger Witterung haben die Getreidebestände ihre Entwicklung beschleunigt und erreichen BBCH-Stadien zwischen 33-37 in früher Triticale und Winterweizen. Winterroggen und Wintergerste haben zum Teil schon BBCH 39-47 erreicht.

Durch die steigenden Temperaturen und den Niederschlägen der letzten Tage ändert sich nun das Mikroklima in den Beständen. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Blattkrankheiten wie **Rosten**, **HTR/DTR** **Septoria tritici** und ggf. erneut aufkommendem **Mehltau**.

Falls noch keine Behandlung in Winterweizen, Winterroggen und Triticale stattgefunden hat, sollte nun eine breite Fungizidmaßnahme erfolgen.

Unsere Empfehlung lautet:

- **Revytrex + Comet 1,125-1,5 + 0,375-0,5 l/ha**
- **Balaya + Morex 0,8-1,0 + 1,2-1,5 l/ha**
- **Priaxor 1,5 l/ha**
- **Input Xpro/Jordi 1,25-1,5 l/ha**
- **Elatus Plus Plexeo 0,6-0,75 + 0,9-1,125** oder
- **Gigant 1,0 l/ha.**

Auf Flächen, die bereits mit breitwirksamen Fungiziden behandelt wurden, ist bei entsprechendem Krankheitsdruck eine Nachbehandlung mit Azol-haltigen Fungiziden ausreichend. Wir empfehlen die Anwendung von **Lynx/Folicur 1,0 l/ha**, **Caramba/Plexeo 1,5 l/ha**, **Ampera 1,5 l/ha** oder **Kantik 2,0 l/ha** bei geringem Krankheitsdruck und gesunden Sorten.

Der Befall mit Braunrost in Winterroggen ist derzeit sehr gering und bedarf zum jetzigen Zeitpunkt in der Regel keiner Behandlung.

Abschlussmaßnahme in Wintergerste

In der Wintergerste ist bereits flächendeckend das Fahnenblatt voll entwickelt und die Abschlussbehandlung steht an. Besonderer Fokus liegt auf der Bekämpfung von **Rhynchosporium** und **Ramularia collo-cygni**.

Bei einer Einfachbehandlung empfehlen wir:

- **Balaya + Morex 1,0 + 1,5 l/ha** oder
- **Elatus Plus Plexeo 0,75 + 1,125 l/ha**

Bei bereits erfolgter Fungizidbehandlung in T1 lautet unsere Empfehlung:

- **Balaya + Morex 0,8 + 1,2 l/ha**
- **Elatus Plus Plexeo 0,6 + 0,9 l/ha**
- **Elatus Era Sympara 0,8 + 0,27 l/ha**



Fahnenblatt in Wintergerste BBCH 45-47
© Beiselen GmbH - C. Albrecht

Im Zuge der Abschlussbehandlung kann ein **Ethephon-haltiger Wachstumsregler** zum Einsatz kommen um die Gefahr des **Halm- und Ährenknickens** zu reduzieren. Der Einsatz von **Cerone 660** oder **Camposan Extra** bietet sich mit einer Aufwandmenge von **0,2-0,4 l/ha** an und hat sich vor allem bei mehrzeiligen Sorten über die Jahre hinweg bewährt. Die Anwendung kann bis **BBCH 49** erfolgen. Achten Sie darauf, dass die Blattscheiden noch geschlossen sind, da ein Abfließen der Spritzbrühe in Richtung Ähre zu Ertragseinbußen führen kann.

Hinweis: Ethephon-haltige Produkte sind nicht mit Herbiziden mischbar und werden immer als letzte Komponente in den Tank gegeben!

Wachstumsregler in Winterweizen, Roggen und Triticale

Durch das kühle Frühjahr und dem daraus resultierenden langsamen Wachstum der Bestände sind diese in der Regel sehr stabil und eine Nachbehandlung mit Wachstumsreglern ist nicht nötig. Falls dennoch Bedarf einer Nachkürzung besteht, eignen sich in den momentanen Wachstumsstadien der Kulturen vor allem **Prohexadion-haltige** Produkte wie:

- **Fabulis OD 1,0 l/ha** oder
- **Medax Top + Turbo 0,5 l/ha + 0,5 kg/ha**

Beide Produkte sind bis **BBCH 39** zugelassen; Fabulis OD besitzt keine Zulassung in Winterroggen. Der Einsatz von Wachstumsregulatoren kann in diesem Fall sehr gut mit Fungizidmaßnahmen kombiniert werden.

Nachbehandlungen gegen Unkräuter

Zur Unkrautnachbehandlung in Getreidebeständen empfehlen wir bei breiter Mischverunkrautung:

- **Ariane C 1,0-1,5 l/ha** (bis BBCH 39)
- **Croupier OD 0,6 l/ha** (bis BBCH 39)
- **Pixxaro EC 0,5 l/ha** (bis BBCH 45)
- **Zypar 1,0 l/ha** (bis BBCH 45)

Für Nachbehandlungen gegen Klettenlabkraut sind Fluroxypyr-haltige Produkte wie **Lodin/Waran 1,0 l/ha** oder **Tomigan 200 0,9 l/ha** geeignet.

In Sommerungen empfehlen wir **Lodin/Waran 0,75 l/ha**.

Hinweis: Unterstützen Sie Ihre Bestände durch den Zusatz von **Beiselen Top GetreideMix 1,5 l/ha** oder **YaraVita GetreidePlus 1,5 l/ha**.